



© APA/Barbara Gindl

**Made in Austria**

Die Spar Holding landet mit rund. 9,4 Mrd. € Umsatz auf Rang 95 der 250 umsatzstärksten Einzelhandelsunternehmen der Welt.

# Die Top 250 Einzelhändler

Deloitte listet die 250 weltweit umsatzstärksten Einzelhandelsunternehmen, darunter Spar und XXXLutz.

••• Von Nataša Nikolic

WIEN/LONDON/NEW YORK. Die weltweit größte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte hat ihren jährlichen „Global Powers of Retailing Report 2017“ veröffentlicht und die 250 umsatzstärksten Einzelhandelsunternehmen der Welt gelistet. Die Top 10 des Rankings dominieren sechs Unternehmen aus den USA, allen voran Walmart. Der US-Händler bleibt konkurrenzlos an der Spitze mit einem vier Mal höheren Umsatz als der zweitplatzierte Costco – trotz eines Negativwachstums. Deutschland ist mit der Schwarz-Gruppe, zu der u.a. Lidl und Kaufhof gehören, auf Platz vier sowie mit Hofer-Mutter Aldi auf Rang acht vertreten.

Neu in den Top 10 ist heuer Amazon. „Der Aufstieg von Amazon ist Zeugnis des sich derzeit vollziehenden Paradigmenwechsels“, erklärt Orsolya Hegedüs,

Partnerin im Bereich Financial Advisory bei Deloitte Österreich. „Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen die Unternehmen verstärkt online aktiv werden. In den Geschäften wiederum wird das Käuferlebnis immer wichtiger – die gestiegenen Kundenerwartungen stellen die Branche vor große Herausforderungen.“ Deloitte räumt dem Onlinehandel einen großen Stellenwert ein, zumal auch 80% der 50 größten Onlinehändler in den Top 250 vertreten sind. Technologie sei nicht mehr nur ein Zusatz, sondern fundamentale Notwendigkeit, heißt es im Report.

**Österreichische Händler**

Spar sichert sich als umsatzstärkster österreichischer Händler den 95. Platz. Der Möbelhändler XXXLutz schafft es als zweites heimisches Unternehmen ins Ranking. „Es ist beachtlich, dass sich zwei österreichische Unternehmen in der hart

umkämpften internationalen Branche behaupten können. Vor allem die Top 100-Platzierung von Spar zeigt den hohen Stellenwert des Einzelhandels in Österreichs Wirtschaft“, so Hegedüs.

**Fremde Märkte**

Europäische Händler hatten kein einfaches Jahr und sind mit nur 85 Unternehmen statt im Vorjahr 93 unter den Top 250-Retailern, was u.a. dem schwachen Euro geschuldet ist, schreibt Deloitte. Zudem hätten die Händler aus Großbritannien einen nachteiligen Effekt auf das europäische Gesamtergebnis. Deutsche Händler performten hingegen gut und erreichten den besten Abschluss seit dem Jahr 2010. Europäische Händler seien, global betrachtet, die aktivsten, da sie verstärkt nach Wachstum außerhalb ihrer Heimatmärkte suchen und zuletzt rund 40% ihrer Einnahmen im Ausland machen.

**Retail Power**

Unternehmen	Land	Umsatz
1. Walmart	USA	452,1
2. Costco	USA	108,8
3. Kroger Co.	USA	103,2
4. Schwarz (u.a. Lidl)	DE	88,2
5. Walgreens	USA	84,4
6. Home Depot	USA	83,5
7. Carrefour	FR	79,7
8. Aldi (u.a. Hofer)	DE	76,9
9. Tesco	GB	76,0
10. Amazon	USA	74,1
13. Metro	DE	63,8
18. Edeka Group	DE	49,2
22. Rewe (u.a. Billa)	DE	41,3
28. Sainsbury	GF	33,0
43. Inditex	ES	21,6
45. Coop Group	CH	21,0
95. Spar	AT	9,4
106. dm	DE	8,7
204. XXXLutz	AT	3,8

Quelle: Deloitte: Global Powers of Retailing 2017, Umsatz in Mrd. €



© Martina Draper

Orsolya Hegedüs, Deloitte Österreich.